



An die Präsidentin des Südtiroler Landtages

Verspäteter Vinschger Zug

ANFRAGE ZUR SCHRIFTLICHEN BEANTWORTUNG

Pendler:innen, welche den Vinschger Zug benötigen, beklagen sich über vermehrte Verspätungen des Zuges in Richtung Meran, wozu es weder einen erkenntlich Grund noch entsprechende Informationen geben sollte.

Zum Beispiel habe der Zug, welcher am 20.09.2022, um 9:20 Uhr von Mals nach Töll gefahren ist, in Staben einen Stopp von 20 Minuten eingelegt. Die Verspätung habe dazu geführt, dass der Schienenersatzbus bereits abgefahren war und die Zugreisende bei herbstlichkalten Temperaturen weitere 30 Minuten warten mussten, um schließlich den nächsten Partschinser Bus L 213 zu nehmen.

Daher richten wir folgende Fragen an die Landesregierung:

1. Warum hatte der besagte Zug vom 22.09.2022 eine Verspätung von 20 Minuten?
2. Warum wurden die Zugreisenden vom Zugpersonal nicht über den Grund der Verspätung informiert?
3. Wieso wartet der Schienenersatzbus nicht auf den verspäteten Zug?
4. Welche Maßnahmen gedenkt die Landesregierung für die kalte Jahreszeit zu setzen, um die Zugreisenden weder in Meran noch auf der Töll bei Anschlussproblemen bei Wind, Wetter und Kälte im Freien warten zu lassen?
5. Kommen diese Verspätungen der Vinschgerbahn häufiger vor? Wir bitten um einen Vergleich der Statistiken von 2022 zum Bezugszeitraum 2021. Welche Planungsschritte sind in welchen Zeiträumen geplant?

Bozen, 27.09.2022

Landtagsabgeordnete
Hanspeter Staffler
Brigitte Foppa
Riccardo Dello Sbarba